

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 1. Sitzung vom 14. Januar 2019 gefasst worden sind:

1. Marco Passafaro (SP) wird als Kantonsrat in Pflicht genommen.
2. Bei einem absoluten Mehr von 24 Stimmen werden Walter Hotz (SVP) mit 28 Stimmen und Eva Neumann (SP) mit 35 Stimmen für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 zu den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die zurückgetretenen Mitglieder Thomas Stamm (SVP) und Richard Bühner (SP) gewählt.
3. Madeleine Führer wird bei einem absoluten Mehr von 24 Stimmen mit 39 Stimmen als Ersatzmitglied des Erziehungsrates gewählt.
4. Bei einem absoluten Mehr von 24 Stimmen wird Bettina Looser mit 52 Stimmen als Ersatzmitglied des Erziehungsrates gewählt.
5. Die Gesundheitskommission meldet das Geschäft betreffend «Umsetzung des Palliative Care Konzeptes Schaffhausen» verhandlungsbereit.
6. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion in der Spezialkommission 2018/6 «Imagekampagne» Matthias Freivogel durch Franziska Brenn vor der ersten Sitzung zu ersetzen, wird entsprochen. Ebenso wird dem Wunsch der AL-Grüne-Fraktion, Anna Naeff durch Roland Müller zu ersetzen, entsprochen.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Dezember 2018 betreffend Projekt Steuerdeklaration natürliche Personen 2020 wird an eine 9er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der FDP-CVP-JF-Fraktion.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Dezember 2018 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes wird an eine 9er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der SVP-EDU-Fraktion.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. November 2018 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die vom Volke vorzunehmenden Abstimmungen und Wahlen sowie über die Ausübung der Volksrechte (Wahlgesetz; Anpassung briefliche Stimmabgabe) wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision des Gesetzes mit 56 : 0 Stimme zugestimmt. Bei 56 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

10. Die Motion Nr. 2018/8 von Erich Schudel vom 2. Juli 2018 betreffend Verbesserung der KESB-Strukturen im Kanton Schaffhausen wird mit 32 : 25 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
11. Die Interpellation Nr. 2018/2 von Matthias Freivogel vom 28. August 2018 betreffend «skandalöse Aktenvernichtung bei der Schaffhauser Kantonalbank?» wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.